

## ZAHL DES MONATS

**240.000** Mitarbeiter sind derzeit in deutschen Chemieparks beschäftigt.

## ZITAT DES MONATS

*Auch ein Gurt mit 2.500 daN würde eine Ladung von fünf Tonnen sichern – aber nur gegen Wegfliegen!*



DIRK PRIVE, ma-co maritimes kompetenzzentrum e.V., Hamburg

## FRAGE DES MONATS

Hier geht es um eine Freistellung und die entsprechende Bezeichnung. Ein Befüller macht von Absatz 5.3.1.7.3 ADR Gebrauch.

### Wie muss dann gemäß Unterabschnitt 5.3.1.3 ADR der Fahrer das Fahrzeug bezetteln?

- a) Mit Großzetteln 25 x 25 cm
- b) Mit Gefährzetteln 10 x 10 cm
- c) Gar nicht

➤ Nehmen Sie an unserer aktuellen Umfrage teil unter [www.gefahrgut-online.de](http://www.gefahrgut-online.de)

## GEFAHRGUT-ONLINE



### MULTILATERALE VEREINBARUNGEN

Jeden Monat werden neue Vereinbarungen geschlossen. Zugleich erklären weitere Länder den Beitritt zu bestehenden Vereinbarungen. In der

Online-Rubrik „Fachinformationen“ bieten wir Ihnen eine kommentierte Übersicht zum aktuellen Stand.

**ADR 2011** Zum Jahreswechsel tritt die nächste Version des ADR in Kraft. Alle Änderungen des neuen Regelwerks finden Sie schon ab Mitte September in einer tabellarischen Übersicht.

**LADUNGSSICHERUNG** Unterschiedliche Meinungen gibt es zur Interpretation des Themas Ladungssicherung im ADR. Lesen Sie auf der Gefahr/gut-Homepage die aktuellsten Beiträge unserer Experten zur Diskussion.

## NACHGEFRAGT

Deutscher Industrie- und Handelskammertag DIHK

### Kommt mit dem ADR 2011 fristgerecht der neue ADR-Schein?

Es ist richtig, dass das ADR 2011 diesen ADR-Schein jetzt in Form einer Scheckkarte vorsieht. Es besteht die Möglichkeit, durch Ausnutzung der Übergangsfristen, die Karte erst zum 01.01.2013 einzuführen. Von dieser fristgerechten Möglichkeit werden die IHKs als die für die Ausstellung dieser Scheckkarte zuständige Stelle Gebrauch machen, um eine unnötige frühzeitige finanzielle Belastung der Wirtschaft zu vermeiden. Die Scheckkarte wird – im Vergleich zur jetzigen Papierform der ADR-Bescheinigung – deutlich teurer. Bis Ende 2012 wird seitens der IHKs ein funktionierendes bundeseinheitliches System, das die Anforderungen aus Kapitel 8.2 erfüllt, bestehen!



RAIN IRIS KLUDßWEIT, Bereich Dienstleistungen, Infrastruktur, Regionalpolitik

FOTOS: DIHK, T. MAIER, TORSTEN SILZ/DPD

## Probleme mit REACH

Nach einer Untersuchung der Dekra kommt der Einzelhandel mehrheitlich nicht mit der Umsetzung der Chemikalienverordnung zurecht.

**EINZELHANDEL.** Nur 6 von 16 Unternehmen konnten nach Testkäufen ihren Kunden – wie gesetzlich vorgeschrieben – innerhalb einer 45-Tage-Frist Auskunft über eventuelle Stoffe in den Produkten geben, die als besonders gefährlich gelistet sind (SVHC). „Dies legt den Schluss nahe, dass der Handel und seine Lieferketten noch nicht in der Lage sind,



die engen zeitlichen Vorgaben der REACH-Verordnung zu erfüllen“, sagt Dr. Gesa Köberle, Geschäftsbereichsleiterin bei Dekra Industrial. **gh**

## FRAGE DES LETZTEN MONATS

Wie muss die Kennzeichnung von Containern auf Absetzkippeln mit Warntafeln mit Nummern erfolgen, wenn nur ein Gefahrgut in loser Schüttung transportiert wird? Genügt es, vorne und hinten an der Beförderungseinheit die Warntafeln mit Nummern anzubringen, oder muss dies an den Seiten der Container erfolgen?



Näheres dazu auf Seite 11